



Fort- und Weiterbildungsangebote für ErzieherInnen und Vorstände in Waldorfkindergärten

Zur Situation

In einem Waldorfkindergarten stehen ausgebildete ErzieherInnen als ArbeitnehmerInnen häufig nicht ausgebildeten Vorstandsmitgliedern als Arbeitgebern gegenüber. In einem selbstverwalteten Organismus sind die Grenzen der Kompetenzen und Befugnisse in der Zusammenarbeit oft unklar. Dadurch entstehen Missverständnisse und Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit, bis hin zu Konflikten, die zu arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen führen können. Das ist für alle Beteiligten kräftezehrend und bedeutet letztlich für die Einrichtung meist über Jahre hinaus Entwicklungsstillstand. Dann melden frustrierte Eltern ihre Kinder ab, dann fehlen neue Kinder, eine frei gewordene Erzieherstelle lässt sich nicht wieder besetzen, die Einrichtung ist existenziell bedroht....

Lösungsmöglichkeiten

Folgende Seminare richten sich an ErzieherInnen und Vorstandsmitglieder in Waldorfkindergärten, die durch Qualitätsentwicklung ihre kollegiale Zusammenarbeit verbessern und damit reibungsloser gestalten wollen. Neben der Wissensvermittlung stehen bei diesen Seminaren kleine Übungen, Rollenspiele und Reflexionen auf dem Programm, durch die ein hoher Eigenerfahrungsgewinn („Selbsterfahrungslernen“, bzw. „Erwachsenenlernen“), für alle Teilnehmer gewährleistet wird.

Seminar 1

Wir haben Probleme in der Zusammenarbeit
Soziale und arbeitsrechtliche Aspekte und
Lösungsmöglichkeiten.

Dieses Seminar beleuchtet sowohl die sozialen als auch arbeitsrechtlichen Aspekte der kollegialen Zusammenarbeit in einer selbstverwalteten Einrichtung. In diesem Seminar wird vorrangig nach Möglichkeiten der Prävention gesucht

Themen sind u.a.

- Fragen der Führung in einem selbstverwalteten Organismus
- Unterschiede zwischen Arbeitsrecht und Sozialimpuls der Anthroposophie/ Waldorfpädagogik
- Wie entstehen Konflikte und wie entwickeln sie sich?
- Direktionsrecht/Abmahnung/Kündigung
- Gesprächsführung in Konfliktsituationen
- Arbeitsgerichtsverfahren

Seminar 2

Gibt es in einem Waldorfkindergarten Arbeitgeber und Arbeitnehmer? Wer ist bei uns der „Unternehmer“? Fragen rund um das Personalmanagement

In der Zusammenarbeit in einem Waldorfkindergarten gibt es viele Möglichkeiten der individuellen Gestaltung. Sowohl Vorstände als auch ErzieherInnen stehen allerdings häufig vor der Frage, wie sie arbeitsrechtliche Belange regeln wollen.

Dieses Seminar vermittelt Techniken und Klärung zu folgenden Themen und Fragen

- Wer führt bei uns das Vorstellungsgespräch und wie führt man dieses Gespräch?
- Wer ist für das Personal verantwortlich? Wie gehen wir mit unseren ErzieherInnen um?
- Wie setzt man einen Arbeitsvertrag auf, was ist dabei zu beachten?
- Wer schreibt das Arbeitszeugnis; was gehört hinein?

Auskünfte & Informationen

Edzard F. Keibel, Telefon 04531 67676
eMail keibel@septeam.net
www.septeam.net

Ort, Zeiten & Kosten

für die angebotenen Seminare
nach individueller Absprache

Die Referenten

Edzard F. Keibel

Organisationsberater
für Waldorfkindergärten
und Waldorfschulen

Dr. Ulrich Jancke

Direktor des Arbeitsgerichtes Flensburg,
langjähriges Mitglied im Vorstand der
Waldorfschule in Eckernförde